

## **domradio – der Sonntag**

*Sonntag, 01.08.2010*

**Kirche und Welt (7-10 Uhr):** Fromme Fieselarbeit: Sigrd Krines bastelt Rosenkränze. Wir haben ihr dabei zugeschaut und erklären den Rosenkranz auch. \*Weinprobe im Heiligen Land: In Israel beginnt die Ernte schon jetzt. \*Heute um 17.30 Uhr läuft in der ARD die Fernseh-Reportage "Ich stand auf Schindlers Liste" von domradio.de-Redakteurin Angela Krumpen. Wir sprechen mit ihr über Entstehen und Hintergrund des Films.

**Kultur und mehr (12-15 Uhr):** Reihe "Urlaub Anno Dazumal" – Ferien in den 50er Jahren. Weitere Themen: \*Die erste First Lady der Kirchenmusik – Gespräch mit der Münchner Domkapellmeisterin Lucia Hinz. \*Seelsorge im Strandkorb – Die Kirche an der Küste. \*Internet als neue Offenbarung? – Wie Twitter, Blogs und Networks unsere Kultur bedrohen. \*Warum immer höher, weiter, größer? – Verteidigung des gewöhnlichen Lebens. \*Künstler im Widerstand – Der Kampf um das Kunsthaus Tacheles in Berlin. \*Jüdisches Leben in Argentinien – Aktuelle Ausstellung im Berliner Jüdischen Museum. \*Die etwas andere Reiselektüre für Rombesucher – Das Vatikan-Lexikon.

## **Musica**

### **Zum 260. Todestag – Musik von Johann Sebastian Bach**

*Sonntag, 01.08.2010, 20-22 Uhr*

Seine Werke sind aus dem musikalischen Leben in Europa nicht mehr wegzudenken. Johann Sebastian Bach ist einer der wichtigsten Komponisten überhaupt. Sein Oeuvre beeinflusste im 19. und 20. Jahrhunderte viele Tonkünstler – obwohl erst der junge Felix Mendelssohn Bartholdy den Thomaskantor wieder einem breiteren Publikum zuführte. Nach Bachs Tod gerieten die meisten seiner Werke in Vergessenheit, heute gehören seine Passionsvertonungen, die Orgelkompositionen und seine mehr als 200 Kantaten ganz selbstverständlich zum Musikkanon in Gottesdiensten und Konzerten. Am 28. Juli jährte sich sein Todestag zum 260. Mal.

## **Weltweit**

### **Missionsschwestern Unserer Lieben Frau von Afrika – Im Dialog mit Afrika**

*Montag, 02.08.2010, 10-12 Uhr*

Die Missionsschwestern Unserer Lieben Frau von Afrika sind in 15 Ländern Afrikas tätig, um den Menschen Gottes Heil und die Liebe Jesu Christi zu verkünden. Sie stellen ihr Leben als Ordensfrauen, auch "Weiße Schwestern" genannt, in den Dienst an den Menschen Afrikas. Sie leben in internationalen Gemeinschaften von drei bis sechs Frauen und legen drei Gelübde ab: Gehorsam, Armut und Ehelosigkeit. In Weltweit berichten die Regionaloberin Schwester Elisabeth Biela und vier Weiße Schwestern auf Heimaturlaub von ihrer Arbeit in Afrika. Sie verraten, warum sie Afrika lieben gelernt haben, ob sie Fair-Trade-Produkte in Deutschland kaufen und warum Afrika unerschrockener in den Dialog der Religionen geht.

## **Reisen**

### **Himmelwärts – Kirchen, Klöster, Kathedralen**

*Freitag, 06.08.2010, 10-12 Uhr*

Gerade jetzt im Sommer, wenn der Mensch Zeit findet, irgendwie mal "einzukehren", sind Kirchen als Ziel besonders beliebt: Die kleine alte romanische Dorfkirche, die Kathedrale in der Urlaubshochburg, das Kloster am Wegesrand. domradio stellt solche Kirchen vor. In Mainz überrascht die Kirche St. Stephan mit ihren blauen Fenstern von Marc Chagall, gedacht als Akt der Versöhnung zwischen Juden und Christen. In Halberstadt prägen Kirchen die Stadtsilhouette, vor allem der 1000-jährige gotische Dom. In der Nordeifel strahlt das Trappistenkloster Mariawald Ruhe und Frieden aus. Und im kleinen Städtchen Sulzburg am Rande des Schwarzwaldes lässt die romanische Kirche St. Cyriak aus ottonischer Zeit innehalten. Außerdem in Reisen: Der kleine aber feine Reisebuchverlag Droste lädt ein zu "12 Radtouren rund um Köln". Autor Erich Koprowski stellt die Touren vor.

## **Bücher**

### **"Die Blumen haben fein geschmeckt" – Buch über ein NS-Euthanasieopfer**

*Freitag, 06.08.2010, 20-21 Uhr*

Anna L. lebte in verschiedenen psychiatrischen Anstalten. Am 5. Juli 1940 wurde sie von den Nazis im Rahmen der sogenannten "Aktion T4" ermordet. Die Schriftstellerin Daniela Martin hat die Lebensgeschichte ihrer Urgroßmutter Anna nachgezeichnet. Sie hat die Briefe und Tagebücher ihrer Uroma ausgewertet und so ihren Lebensweg in dem Buch: "Die Blumen haben fein geschmeckt" aufgeschrieben. Die Geschichte von Anna steht exemplarisch für die 200 000 behinderten Menschen, die von den Nazis als "lebensunwert" bezeichnet und systematisch ermordet wurden. In domradio-Bücher erzählt Daniela Martin über ihre Urgroßmutter.

## **Weitere Themen der Woche:**

### **Sonntag:**

**Gottesdienst** (10 Uhr): Hochamt aus der St.-Anna-Kirche zum Beginn der diesjährigen Dürener Anna-Oktav

**Gottesdienst** (10 Uhr): Kapitelsamt mit Domkapitular Norbert Trippen aus dem Kölner Dom

### **Dienstag:**

**Menschen** (10-12 Uhr): Annelie Bracke – Leiterin der Katholischen Telefonseelsorge in Köln

### **Donnerstag:**

**Beratung** (10-12 Uhr): Ist der nervig! – Warum sich Geschwister so oft und gerne zoffen

**Das Tagesevangelium täglich 8 Uhr mit P. Christian Heim, Fazenda da Esperanca**